

Tradition? Variation? Plagiat?

Motive und ihre Adaption in China

DVCS Tagung 2010 – 26.-28. November 2010 in Heidelberg

Programm

Stand 12.11.2010

Freitag – Ort: Institut für Sinologie, Akademiestr. 4-8, 69117 Heidelberg, Raum 136

11:00-12:00: **Führung durch die Bibliothek** (Hanno Lecher, Anne Labitzky-Wagner)

13:30 Begrüßung: Helwig Schmidt-Glintzer, Joachim Kurtz, Martin Hofmann, Lena Henningsen

13:45-16:00

1. Begriffsgeschichte, Chair: Joachim Kurtz

Maria Rohrer: „Ich pflücke still am Ostzaun Chrysanthenen“ – Bemerkungen zur chinesischen Pflanzenmotivik

Francesca Fiaschetti: Fremde oder Barbaren? Zur Auslandsbeziehungen in der Yuanzeit

Liu Huiru: Die Relevanz des Normativen, Christian Meyer: Die Neuaneignung von ‚zong-jiao‘ in der Republikzeit

Oliver Radtke: „Little grass has life, please watch your step.“ Chinglish als Tradition, Variation, Plagiat?

16:30-18:45

2. Bedeutungswandel und Stilisierung klassischer Motive, Chair: Martin Hofmann

Christian Soffel: Das Motiv der „Großen Synthese“ von Menzius bis Qian Mu

Martin Dösch: Anspruch und Wirklichkeit – Der Philosoph Shao Yong als Patron der Mantiker

Matthias Hahn: Geschichtsvariationen auf der Opernbühne

Michael Höckelmann: Von Ministern und Herrschern – Variationen eines Motives in Li Deyus ‚Beurteilungen der Geschichte‘

Henrique Schneider: Legalismus: der radikale Neuanfang

19:30 Gemeinsames Abendessen: Kulturbrauerei Heidelberg, Leyergasse 6, 69117 Heidelberg, Tel.: 06221-502980

Samstag – Ort: Karl Jaspers Centre, Voßstr.2, Gebäude 4400, 69115 Heidelberg, Raum 212

9:30-10:50

3. Vormoderne Literatur, Chair: Barbara Mittler

Kerstin Storm: Geregelt Kopie oder originelle Poesie? Eine Untersuchung von Original und Nachahmung im *Wen xuan*

Jonas Polfuß: Klagen aus dem Exil: zu einem Topos der Lamentation am Beispiel der Schriften Liu Zongyuans (773-819)

Volker Klöpsch: Original oder Fälschung? Methodische Überlegungen zur Einordnung zweier Gedichte von Li Bo

11:10-12:20

4. Literatur und Film des 20. Jahrhunderts, Chair: Julia Schneider

Rüdiger Breuer: Alter Wein in neuen Schläuchen? – Ouyang Yuqian und seine Adaptionen von Kong Shangrens *Taohua shan*

Thekla Chabbi: Spielerei mit der Wahrheit und Li Ers Roman *Koloratur*

Petra Thiel: 成长小说, 青春文学, ...? Erwachsen werden im zeitgenössischen chinesischen Jugendroman

MITTAGSPAUSE

13:30-15:20

5. Plagiat und geistiges Eigentum im kaiserlichen China, Chair: Lena Henningsen

Friederike Assandri: Geistiges Eigentum und Urheberrechte im frühmittelalterlichen China?

Georg Ebertshäuser: Original, Plagiat und Kopie in China – einige Überlegungen am Beispiel von Wáng Xīzhī 王羲之 „Vorwort zur Sammlung vom Orchideenpavillon“ (*lántíngjìxù* 蘭亭集序)

Martin Hofmann: Mit falschen Karten? Überlegungen zur Bedeutung von Authentizität bei Illustrationen am Beispiel von Hu Weis (1633-1714) *Yugong zhuizhi*

Iwo Amelung: Policy Essays (celun) während der letzten Jahre des Prüfungssystems: Alles nur abgeschrieben?

15:45-18:00

6. Plagiatsdiskussion im gegenwärtigen China, Chair: Helwig Schmidt-Glintzer

Philipp Mahltig: Der Plagiatsfall Wang Mingming und die chinesische Debatte über Wissenschaftsstandards

André Hakmann: Das Plagiat als Politikum: der Fall Wang Hui

Lena Henningsen: Zwischen Imitation und Imagination: Chinesische Spielarten der ‚Starbucks Experience‘

Constanze Müller: *Shanzhai*: Produktimitation legitimiert durch „Räuber vom Liangshan Moor“?

Wu Xiujie: *Shanzhai*-Produkte, Vernunft und Innovatives Potential, Eine ethnologische Beobachtung zur *Shanzhai*-Bewegung am Beispiel von Handy-Geräten im gegenwärtigen China

18:15-19:30

Präsentation Matthias Kaun: **Die Berliner Ostasiensammlung und ihre Angebote inkl. CrossAsia**
und

Mitgliederversammlung der DVCS

20:00 Gemeinsames Abendessen: Cafe Rossi, Rohrbacher Straße 4, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221/97460

Sonntag – Ort: Karl Jaspers Centre, Voßstr.2, Gebäude 4400, 69115 Heidelberg, Raum 212

9:30-11:15

7. Adaption westlicher Staats- und Rechtsformen, Chair: Maria Khayutina

Julia Schneider: „*Yong Xia bian Yi* 用夏變夷“ im Kontext von Nationalismus und Historiographie – Liang Qichao’s Idee einer „assimilativen Macht der Chinesen“

Hajo Fröhlich: Wie neu war die „Neue Politik“? Bildungsreformen in China zwischen Plagiat und Innovation, 1900-1911

Nils Pelzer: Aufgezwungen vom Westen und ausgenutzt zur Zensur? Die Anfänge des modernen Urheberrechts in China

Astrid Lipinsky: Zwischen Übernahme und Re-Definition: 'Rechtsstaat' und 'Rechtsherrschaft' in der chinesischen Rechtskultur

11:30-13:30

8. Selbstbilder, Chair: Rüdiger Breuer

Nele Noesselt: Konstruierte Pfadabhängigkeit: Politischer Mythos und symbolische Herrschaftsformen

Michael Poerner: Der chinesische Wirtschaftsmensch? – Facetten kultureller Renaissance und Selbstbestimmung im gegenwärtigen China

Maria Khayutina: Die kostbaren Dreifüße des Präsidenten Hu 胡主席寶鼎

Tania Becker: So sorry. Ai Weiweis Kunst zwischen Tradition und Adaption

13:40-14:00

Abschlussdiskussion, Chair: Helwig Schmidt-Glintzer